

Artikel vom 13.02.2021

Regierungserklärung im Bayerischen Landtag

## Perspektive mit Vorsicht



In seiner insgesamt neunten Regierungserklärung zu Corona hat der Bayerische Ministerpräsident und CSU-Vorsitzende Dr. Markus Söder die Umsetzung der jüngsten Bund-Länder-Beschlüsse in Bayern erläutert. Er zeigte sich dankbar für den Erfolg der bisherigen Maßnahmen, mahnte aber gerade mit Blick auf die Virusmutationen einmal mehr zu Besonnenheit. Wir haben die Regierungserklärung für Sie zusammengefasst:

„Heute ist es etwas heller“, beginnt Markus Söder mit Blick auf die aktuelle Corona-Lage. Es gebe Licht am Ende des Tunnels: „Wir haben die zweite Welle gebrochen. Unsere Maßnahmen wirken.“ Infektions- und Todeszahlen seien teilweise um 90 Prozent zurückgegangen. Er betont aber gleichzeitig: „Wir sind noch nicht am Ziel.“ Man dürfe Erreichtes nicht verspielen, sonst drohe ein Rückfall wie in Tschechien, Irland, Portugal oder Tirol. „Lieber ein bisschen länger und richtig als im ständigen Hin-und-Her-Modus. Wir brauchen Perspektiven mit Vorsicht.“ Wenn die Zahlen es hergeben, „öffnen wir mit Freude“. Es sei wie bei einem gefrorenen See, man müsse Schritt für Schritt schauen und dürfe nicht einfach losrennen.

Lesen Sie mehr dazu im aktuellen [CSU-Direkt](#). 